

Bibeltexte 3. Viertel 2023
Texte aus der neuen rev.
Elberfelder Übersetzung (2006)

1. Woche 25.06.-01.07.

Sonntag, 25.06.

Apostelgeschichte 18,18-21

¹⁸ Nachdem aber Paulus noch viele Tage dageblieben war, nahm er Abschied von den Brüdern und segelte nach Syrien ab und mit ihm Priszilla und Aquila, nachdem er sich in Kenchreä das Haupt hatte scheren lassen, denn er hielt ein Gelübde.
¹⁹ Sie kamen aber nach Ephesus, und er ließ jene dort zurück; er selbst aber ging in die Synagoge und unterredete sich mit den Juden.

²⁰ Als sie ihn aber baten, längere Zeit zu bleiben, willigte er nicht ein,
²¹ sondern nahm Abschied von ihnen und sagte: Ich werde, wenn Gott will, wieder zu euch zurückkehren. Und er fuhr von Ephesus ab.

Apostelgeschichte 19,1-7

¹ Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, dass Paulus, nachdem er die höher gelegenen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und er fand einige Jünger
² und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist <überhaupt da> ist.

³ Und er sprach: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: Auf die Taufe des Johannes.

⁴ Paulus aber sprach: Johannes hat mit der Taufe der Buße getauft, indem er dem Volk sagte, dass sie an den glauben sollten, der nach ihm komme, das ist an Jesus.

⁵ Als sie es aber gehört hatten, ließen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen;

⁶ und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

⁷ Es waren aber insgesamt etwa zwölf Männer.

Montag, 26.06.

Apostelgeschichte 19,8-22

⁸ Er ging aber in die Synagoge und sprach freimütig drei Monate lang, indem er sich <mit ihnen> unterredete und sie von den Dingen des Reiches Gottes überzeugte.
⁹ Als aber einige sich verhärteten und ungehorsam blieben und vor der Menge schlecht redeten von dem Weg, trennte er sich von ihnen und sonderte die Jünger ab und redete täglich in der Schule des Tyrannus.

¹⁰ Dies aber geschah zwei Jahre lang, sodass alle, die in Asien wohnten, sowohl Juden als auch Griechen, das Wort des Herrn hörten.

¹¹ Und ungewöhnliche Wunderwerke tat Gott durch die Hände des Paulus,
¹² sodass man sogar Schweißtücher oder Schurze von seinem Leib weg auf die Kranken legte und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren.

¹³ Aber auch einige von den umherziehenden jüdischen Beschwörern unternahmen es, über die, welche böse Geister hatten, den Namen des Herrn Jesus anzurufen, indem sie sagten: Ich beschwöre euch bei dem Jesus, den Paulus predigt!
¹⁴ Es waren aber sieben Söhne eines jüdischen Hohen Priesters Skevas, die dies taten.

¹⁵ Der böse Geist aber antwortete und sprach zu ihnen: Jesus kenne ich, und von Paulus weiß ich. Aber ihr, wer seid ihr?
¹⁶ Und der Mensch, in dem der böse Geist war, sprang auf sie los und bezwang sie miteinander und überwältigte sie, sodass sie nackt und verwundet aus jenem Haus entflohen.

¹⁷ Dies aber wurde allen bekannt, sowohl Juden als auch Griechen, die zu Ephesus wohnten; und Furcht fiel auf sie alle, und der Name des Herrn Jesus wurde erhoben.

¹⁸ Viele aber von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und gestanden ihre Taten.

¹⁹ Zahlreiche aber von denen, die Zauberei getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen; und sie berechneten ihren Wert und kamen auf 50 000 Silberdrachmen.

²⁰ So wuchs das Wort des Herrn mit Macht und erwies sich kräftig.

²¹ Als dies aber beendet war, nahm sich Paulus im Geist vor, nachdem er Mazedonien und Achaja durchzogen habe, nach Jerusalem zu reisen, und sprach: Nachdem ich dort gewesen bin, muss ich auch Rom sehen.

²² Er sandte aber zwei von denen, die ihm halfen, Timotheus und Erastus, nach Mazedonien, und er selbst verweilte eine Zeit lang in Asien.

Dienstag, 27.06.

Apostelgeschichte 19,23-40

²³ Es entstand aber um jene Zeit ein nicht geringer Aufruhr betreffs des Weges.

²⁴ Denn einer mit Namen Demetrius, ein Silberschmied, der silberne Tempel der Artemis machte, verschaffte den Kunsthandwerkern nicht geringen Erwerb;
²⁵ und nachdem er diese samt den damit beschäftigten Arbeitern versammelt hatte, sprach er: Männer, ihr wisst, dass aus diesem Erwerb unser Wohlstand kommt;
²⁶ und ihr seht und hört, dass dieser Paulus nicht allein von Ephesus, sondern beinahe von ganz Asien eine große Volksmenge überredet und abgewandt hat, da er sagt, dass das keine Götter seien, die mit Händen gemacht werden.

²⁷ Nicht allein aber ist für uns Gefahr, dass dieses Geschäft in Verfall kommt, sondern auch, dass der Tempel der großen Göttin Artemis für nichts erachtet und auch ihre herrliche Größe, die ganz Asien und der Erdkreis verehrt, vernichtet wird.
²⁸ Als sie aber <das> hörten, wurden sie voller Wut, schrien und sagten: Groß ist die Artemis der Epheser!

²⁹ Und die Stadt geriet in Verwirrung; und sie stürmten einmütig nach dem Theater und rissen die Mazedonier Gajus und Aristarch, die Reisegefährten des Paulus, mit fort.

³⁰ Als aber Paulus unter das Volk gehen wollte, ließen die Jünger es nicht zu.

³¹ Und auch einige von den Asiarchen, die seine Freunde waren, sandten zu ihm und baten ihn, sich nicht nach dem Theater zu begeben.
³² Die einen nun schrien dies, die anderen jenes; denn die Versammlung war in Verwirrung, und die meisten wussten nicht, weshalb sie zusammengekommen waren.

³³ Aus der Volksmenge heraus verständigte man den Alexander, den die Juden vorschoben. Alexander aber winkte mit der Hand und wollte sich vor dem Volk verantworten.
³⁴ Als sie aber erkannten, dass er ein Jude war, erhob sich [eine] Stimme aus aller Mund, und sie schrien etwa zwei Stunden lang: Groß ist die Artemis der Epheser!

³⁵ Als aber der Stadtschreiber die Volksmenge beruhigt hatte, spricht er: Männer von Ephesus, welcher Mensch ist denn, der nicht wüsste, dass die Stadt der Epheser eine Tempelhüterin der großen Artemis und des vom Himmel gefallenen <Bildes> ist?

³⁶ Da nun dies unbestreitbar ist, so ist es nötig, dass ihr ruhig seid und nichts Überreiltes tut.
³⁷ Denn ihr habt diese Männer hergeführt, die weder Tempelräuber sind noch unsere Göttin lästern.

³⁸ Wenn nun Demetrius und die Kunsthandwerker mit ihm gegen jemand eine Sache haben, so werden Gerichtstage gehalten, und es sind Statthalter da. Mögen sie einander verklagen!

³⁹ Wenn ihr aber wegen anderer Dinge ein Gesuch habt, so wird es in der gesetzlichen Versammlung erledigt werden.

⁴⁰ Denn wir sind auch in Gefahr, wegen des heutigen Aufruhrs angeklagt zu werden, da es keine Ursache gibt, weshalb wir uns über diesen Auflauf verantworten können. Und als er dies gesagt hatte, entließ er die Versammlung.

Mittwoch, 28.06.

Apostelgeschichte 20,17-38

¹⁷ Von Milet aber sandte er nach Ephesus und rief die Ältesten der Gemeinde herüber.

¹⁸ Als sie aber zu ihm gekommen waren, sprach er zu ihnen: Ihr wisst, wie ich vom ersten Tag an, da ich nach Asien kam, die ganze Zeit bei euch gewesen bin
¹⁹ und dem Herrn diene mit aller Demut und unter Tränen und Versuchungen, die mir durch die Nachstellungen der Juden widerfahren;

²⁰ wie ich nichts zurückgehalten habe von dem, was nützlich ist, dass ich es euch nicht verkündigt und euch gelehrt hätte, öffentlich und in den Häusern,

²¹ da ich sowohl Juden als auch Griechen die Buße zu Gott und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus bezeugte.

²² Und nun siehe, gebunden im Geist, gehe ich nach Jerusalem und weiß nicht, was mir dort begegnen wird,

²³ außer dass der Heilige Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse auf mich warten.

²⁴ Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe: das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen.

²⁵ Und nun siehe, ich weiß, dass ihr alle, unter denen ich umhergegangen bin und das Reich gepredigt habe, mein Angesicht nicht mehr sehen werdet.

²⁶ Deshalb bezeuge ich euch am heutigen Tag, dass ich rein bin vom Blut aller;
²⁷ denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen.

²⁸ Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher eingesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines eigenen <Sohnes>!

²⁹ Ich weiß, dass nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen.

³⁰ Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.

³¹ Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen!

Donnerstag, 29.06.

Epheser 1,1-2

¹ Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, den Heiligen und an Christus Jesus Gläubigen, die in Ephesus sind:

² Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Epheser 6,21-24

²¹ Damit aber auch ihr meine Umstände wisst, wie es mir geht, wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles berichten.

²² Ebendeshalb habe ich ihn zu euch gesandt, damit ihr unsere Umstände erfahrt und er eure Herzen tröste.

²³ Friede den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

²⁴ Die Gnade sei mit all denen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben in Unvergänglichkeit!

Freitag, 30.06.

Epheser 3,13

¹³ Deshalb bitte ich, nicht mutlos zu werden durch meine Bedrängnisse für euch, die eure Ehre sind.

Sabbat 01.07.

2. Woche 2. - 08.07.

Sonntag, 02.07.

Epheser 1,3

³ Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus,

Montag, 03.07.

Epheser 1,4-6

⁴ wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm sind in Liebe,

⁵ und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens,

⁶ zum Preis der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.

Dienstag, 04.07.

Epheser 1,7-8

⁷ In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,

⁸ die er uns reichlich gegeben hat in aller Weisheit und Einsicht.

Mittwoch, 05.07.

Epheser 1,9-10

⁹ Er hat uns ja das Geheimnis seines Willens zu erkennen gegeben nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgenommen hat in ihm

¹⁰ für die Verwaltung <bei> der Erfüllung der Zeiten; alles zusammenzufassen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist - in ihm.

Donnerstag, 06.07.

Epheser 1,11-12

¹¹ Und in ihm haben wir auch ein Erbteil erlangt, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Rat seines Willens wirkt,
¹² damit wir zum Preis seiner Herrlichkeit sind, die wir vorher <schon> auf den Christus gehofft haben.

Freitag, 07.07.

Epheser 1,13-14

¹³ In ihm <seid> auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.
¹⁴ Der ist die Anzahlung auf seine Erbe auf die Erlösung <seines> Eigentums zum Preis seiner Herrlichkeit.

Sabbat, 08.07.

3. Woche 09. - 15.07.

Sonntag, 09.07.

Epheser 1,15-16
¹⁵ Deshalb höre auch ich, nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe, nicht auf,
¹⁶ für euch zu danken, und ich gedenke euer in meinen Gebeten,

Montag, 10.07.

Epheser 1,17
¹⁷ dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe <den> Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst.

Dienstag, 11.07.

Epheser 1,18
¹⁸ Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen

Mittwoch, 12.07.

Epheser 1,19-20
¹⁹ und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.
²⁰ Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat,

Donnerstag, 13.07.

Epheser 1,20-21
²⁰ Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat,
²¹ <hoch> über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.

Freitag, 14.07.

Epheser 1,20-23
²⁰ Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat,
²¹ <hoch> über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.
²² Und alles hat er seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben,
²³ die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.

4. Woche 16.-22.07.

Sonntag 16.07.

Epheser 2,1-10
1 Auch euch <hat er auferweckt>, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden,
² in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.
³ Unter diesen hatten auch [wir] einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.
⁴ Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat,
⁵ auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr gerettet!
⁶ Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus,
⁷ damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweist in Christus Jesus.
⁸ Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;
⁹ nicht aus Werken, damit niemand sich rühmt.
¹⁰ Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Montag, 17.07.

Römer 1,18
¹⁸ Denn es wird offenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten,

Epheser 2,1-3
1 Auch euch <hat er auferweckt>, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden,
² in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.

³ Unter diesen hatten auch [wir] einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.

Epheser 5,6
⁶ Niemand verführe euch mit leeren Worten! Denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Dienstag, 18.07.

Epheser 2,4-7
⁴ Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat,
⁵ auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr gerettet!
⁶ Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus,
⁷ damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweist in Christus Jesus.

Mittwoch, 19.07.

Epheser 1,3-4
³ Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus,
⁴ wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm sind in Liebe,

Epheser 2,7
⁷ damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweist in Christus Jesus.

Donnerstag 20.07.

Epheser 2,1-10
1 Auch euch <hat er auferweckt>, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden,
² in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.
³ Unter diesen hatten auch [wir] einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.
⁴ Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat,
⁵ auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr gerettet!
⁶ Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus,
⁷ damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweist in Christus Jesus.
⁸ Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;
⁹ nicht aus Werken, damit niemand sich rühmt.
¹⁰ Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Freitag, 21.07.

Sabbat 22.07.

5. Woche 23.-29.07.

Sonntag 23.07.

Epheser 2,11-12
¹¹ Deshalb denkt daran, dass ihr, einst <aus den> Nationen dem Fleisch nach ->«Unbeschnittene» genannt von der sogenannten »Beschneidung«, die im Fleisch mit Händen geschieht -
¹² zu jener Zeit ohne Christus wart, ausgeschlossen vom Bürgerrecht Israels und Fremdlinge hinsichtlich der Bündnisse der Verheißung; und ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt.

Montag, 24.07.

Epheser 2,13.18
¹³ Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Christus nahe geworden.
¹⁸ Denn durch ihn haben wir beide durch [einen] Geist den Zugang zum Vater.

Dienstag, 25.07.

Epheser 2,14-17
¹⁴ Denn [er] ist unser Friede. Er hat aus beiden eins gemacht und die Zwischenwand der Umzäunung, die Feindschaft, in seinem Fleisch abgebrochen.
¹⁵ Er hat das Gesetz der Gebote in Satzungen beseitigt, um die zwei - Frieden stiftend - in sich selbst zu [einem] neuen Menschen zu schaffen
¹⁶ und die beiden in [einem] Leib mit Gott zu versöhnen durch das Kreuz, durch das er die Feindschaft getötet hat.
¹⁷ Und er kam und hat Frieden verkündigt euch, den Fernen, und Frieden den Nahen.

Mittwoch, 26.07.

Epheser 2,14-15
¹⁴ Denn [er] ist unser Friede. Er hat aus beiden eins gemacht und die Zwischenwand der Umzäunung, die Feindschaft, in seinem Fleisch abgebrochen.
¹⁵ Er hat das Gesetz der Gebote in Satzungen beseitigt, um die zwei - Frieden stiftend - in sich selbst zu [einem] neuen Menschen zu schaffen

Donnerstag, 27.07.

Epheser 2,19-20
¹⁹ So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
²⁰ <Ihr seid> aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist.

Freitag, 28.07.

Epheser 2,21-22
²¹ In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im Herrn,
²² und in ihm werdet auch [ihr] mit aufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

Sabbat, 29.07.

6. Woche 30.07.-05.08.

Sonntag, 30.07.

Epheser 3,1
1 Deswegen <bin> ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch, die Nationen -

Montag, 31.07.

Epheser 3,2-6
² ihr habt doch wohl von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört, die mir im Hinblick auf euch gegeben ist.
³ Denn mir ist durch Offenbarung das Geheimnis zu erkennen gegeben worden - wie ich es oben kurz geschrieben habe;
⁴ beim Lesen könnt ihr meine Einsicht in das Geheimnis des Christus merken -,
⁵ das in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht zu erkennen gegeben wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist offenbart worden ist:
⁶ Die Nationen sollen nämlich Miterben und Mit-<Glieder am gleichen>Leib sein und Mitteilhaber der Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium,

Dienstag, 01.08.

Epheser 3,7-10
⁷ dessen Diener ich geworden bin nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir nach der Wirksamkeit seiner Kraft gegeben ist.
⁸ Mir, dem allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, den Nationen den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen
⁹ und ans Licht zu bringen, was die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her in Gott, der alle Dinge geschaffen hat, verborgen war;
¹⁰ damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben wird,

Mittwoch, 02.08.

Epheser 3,11-13
¹¹ nach dem ewigen Vorsatz, den er verwirklicht hat in Christus Jesus, unserem Herrn.
¹² In ihm haben wir Freimütigkeit und Zugang in Zuversicht durch den Glauben an ihn.
¹³ Deshalb bitte ich, nicht mutlos zu werden durch meine Bedrängnisse für euch, die eure Ehre sind.

Donnerstag, 03.08.

Epheser 3,14-19
¹⁴ Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater,
¹⁵ von dem jede Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden benannt wird:
¹⁶ Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;
¹⁷ dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohnt und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,
¹⁸ damit ihr instande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist,
¹⁹ und zu erkennen die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.

Freitag, 04.08.

Epheser 3,20-21
²⁰ Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als wir erbitten oder erdenken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt,
²¹ ihm sei die Herrlichkeit in der Gemeinde und in Christus Jesus auf alle Geschlechter hin von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Sabbat 05.08.

7. Woche 06.-12.08.

Sonntag, 06.08.

Epheser 4,1-3
1 Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn: Wandelt würdig der Berufung, mit der ihr berufen worden seid,
² mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander in Liebe ertragend!
³ Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens:

Montag, 07.08.

Epheser 4,3-6
³ Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens:
⁴ [Ein] Leib und [ein] Geist, wie ihr auch berufen worden seid in [einer] Hoffnung eurer Berufung!
⁵ [Ein] Herr, [ein] Glaube, [eine] Taufe,
⁶ [ein] Gott und Vater aller, der über allen und durch alle und in allen ist.

Dienstag, 08.08.

Epheser 4,7-10
⁷ Jedem Einzelnen von uns aber ist die Gnade nach dem Maß der Gabe Christi gegeben worden.
⁸ Darum heißt es:
»Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er Gefangene gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben.«
⁹ Das Hinaufgestiegen aber, was besagt es anderes, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde?
¹⁰ Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte.

Psalm 68,19
¹⁹ Du bist hinaufgestiegen zur Höhe, du hast Gefangene weggeführt, hast Gaben empfangen bei den Menschen; und sogar Widerspenstige <sind bereit>, sich Jah, Gott, zu unterwerfen.

Mittwoch, 09.08.

Epheser 4,11-13
¹¹ Und [er] hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer,
¹² zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi,
¹³ bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife Christi.

Donnerstag, 10.08.

Epheser 4,14-16
¹⁴ <Denn> wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch <ihre> Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum.
¹⁵ Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.
¹⁶ Aus ihm wird der ganze Leib zusammengefügt und verbunden durch jedes der Unterstützung <dienende> Gelenk, entsprechend der Wirksamkeit nach dem Maß jedes einzelnen Teils; und <so> wirkt er das Wachstum des Leibes zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

Freitag, 11.08.

Offenbarung 2,1-5
 1 Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Dies sagt der, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt:
² Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren, und dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner befunden;
³ und du hast Ausharren und hast <vieles> getragen um meines Namens willen und bist nicht müde geworden.
⁴ Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast.
⁵ Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, so komme ich <zu> dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.

Sabbat, 12.08.

8. Woche 13.-19.08.

Sonntag, 13.08.

Epheser 4,17-19
¹⁷ Dies nun sage und bezeuge ich im Herrn, dass ihr nicht mehr wandeln sollt, wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes;
¹⁸ <sie sind> verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens;
¹⁹ sie, die abgestumpft sind, haben sich selbst der Ausschweifung hingegeben, zum Ausüben jeder Unreinheit mit Gier.

Montag, 14.08.

Epheser 4,20-24
²⁰ [Ihr] aber habt den Christus nicht so kennengelernt.
²¹ Ihr habt ihn doch gehört und seid in ihm gelehrt worden, wie es Wahrheit in Jesus ist:
²² dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den alten Menschen abgelegt habt, der sich durch die betrügerischen Begierden zugrunde richtet,
²³ dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung
²⁴ und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Dienstag, 15.08.

Epheser 4,25-29
²⁵ Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder.
²⁶ Zürnet, und sündigt <dabei> nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn,
²⁷ und gebt dem Teufel keinen Raum!
²⁸ Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern mühe sich vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen <etwas> mitzugeben hat!
²⁹ Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gibt!

Mittwoch, 16.08.

Epheser 4,30
³⁰ Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!

Donnerstag, 17.08.

Epheser 4,31-32
³¹ Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!
³² Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!

Freitag, 18.08.

Epheser 4,25-32
²⁵ Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder.
²⁶ Zürnet, und sündigt <dabei> nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn,
²⁷ und gebt dem Teufel keinen Raum!
²⁸ Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern mühe sich vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen <etwas> mitzugeben hat!
²⁹ Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gibt!
³⁰ Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!
³¹ Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!
³² Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!

9. Woche 20.-26.08.

Sonntag, 20.08.

Epheser 5,1-2
 1 Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder!
² Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfergabe und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!

Montag, 21.08.

Epheser 5,3-7
³ Unzucht aber und alle Unreinheit oder Habsucht sollen nicht einmal unter euch genannt werden, wie es Heiligen entspricht;
⁴ auch Unanständigkeit und albernes Geschwätz und Witzelei, die sich nicht gehören, stattdessen aber Danksagung.
⁵ Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, dass kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger - er ist ein Götzendiener - ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes.
⁶ Niemand verführe euch mit leeren Worten! Denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.
⁷ Seid also nicht ihre Mitteilhaber!

Dienstag, 22.08.

Epheser 5,8-10
⁸ Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber <seid ihr> Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts
⁹ - denn die Frucht des Lichts <besteht> in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit -,
¹⁰ indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist.

Mittwoch, 23.08.

Epheser 5,11-14
¹¹ Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloß!
¹² Denn was heimlich von ihnen geschieht, ist selbst zu sagen schändlich.
¹³ Alles aber, was bloßgestellt wird, das wird durchs Licht offenbar;
¹⁴ denn alles, was offenbar wird, ist Licht. Deshalb heißt es:
 »Wache auf, der du schläfst, und stehe auf von den Toten!, und der Christus wird dir aufleuchten!«

Donnerstag, 24.08.

Epheser 5,15-19
¹⁵ Seht nun genau zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise!
¹⁶ Kauft die <rechte> Zeit aus! Denn die Tage sind böse.
¹⁷ Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist!
¹⁸ Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist,
¹⁹ indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!

Freitag, 25.08.

Epheser 5,19-20
¹⁹ indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!
²⁰ Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

10. Woche 27.08.-02.09.

Sonntag, 27.08.

Philipper 2,3-4
³ nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht <tut>, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst;
⁴ ein jeder sehe nicht <nur> auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!

Montag, 28.08.

1. Mose 2,18.21-24
¹⁸ Und Gott, der HERR, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.
²¹ Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, sodass er einschlief. Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch;
²² und Gott, der HERR, baute die Rippe, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau, und er brachte sie zum Menschen.
²³ Da sagte der Mensch: Diese endlich ist Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch; diese soll Männin heißen, denn vom Mann ist sie genommen.
²⁴ Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden zu [einem] Fleisch werden.

Dienstag, 29.08.

Epheser 5,21-24

²¹ Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi,

²² die Frauen den eigenen Männern als dem Herrn!

²³ Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch der Christus das Haupt der Gemeinde ist, [er] als der Retter des Leibes.

²⁴ Wie aber die Gemeinde sich dem Christus unterordnet, so auch die Frauen den Männern in allem.

Mittwoch, 30.08.

Epheser 5,25-27

²⁵ Ihr Männer, liebt eure Frauen!, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

²⁶ um sie zu heiligen, <sie> reinigend durch das Wasserbad im Wort,

²⁷ damit [er] die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen hat, sondern dass sie heilig und tadellos ist.

Donnerstag, 31.08.

Epheser 5,21.25-33

²¹ Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi,

²⁵ Ihr Männer, liebt eure Frauen!, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

²⁶ um sie zu heiligen, <sie> reinigend durch das Wasserbad im Wort,

²⁷ damit [er] die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen hat, sondern dass sie heilig und tadellos ist.

²⁸ So sind auch die Männer schuldig, ihre Frauen zu lieben wie ihre eigenen Leiber. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst.

²⁹ Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst, sondern er nährt und pflegt es, wie auch der Christus die Gemeinde.

³⁰ Denn wir sind Glieder seines Leibes.

³¹ »Deswegen wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die zwei werden [ein] Fleisch sein.«

³² Dieses Geheimnis ist groß, ich aber deute es auf Christus und auf die Gemeinde.

³³ Jedenfalls auch ihr - jeder von euch liebe seine Frau so wie sich selbst; die Frau aber, dass sie Ehrfurcht vor dem Mann habe!

Freitag, 01.09.

Epheser 5,29

²⁹ Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst, sondern er nährt und pflegt es, wie auch der Christus die Gemeinde.

11. Woche 03.-09.09.

Sonntag, 03.09.

Epheser 6,1-3

1 Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht.

² »Ehre deinen Vater und deine Mutter« - das ist das erste Gebot mit Verheißung -,

³ »damit es dir wohlgeht und du lange lebst auf der Erde.«

Montag, 04.09.

Epheser 6,4

⁴ Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn!

Kolosser 3,21

²¹ Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht, damit sie nicht mutlos werden!

Dienstag, 05.09.

Epheser 6,5-9

⁵ Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus;

⁶ nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Sklaven Christi, indem ihr den Willen Gottes von Herzen tut!

⁷ Dient mit Gutwilligkeit als dem Herrn und nicht den Menschen!

⁸ Ihr wisst doch, dass jeder, der Gutes tut, dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier.

⁹ Und ihr Herren, tut dasselbe ihnen gegenüber, und lasst das Drohen!, da ihr wisst, dass sowohl ihr als auch euer Herr in den Himmeln ist und dass es bei ihm kein Ansehen der Person gibt.

Mittwoch, 06.09.

Epheser 6,5-8

⁵ Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus;

⁶ nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Sklaven Christi, indem ihr den Willen Gottes von Herzen tut!

⁷ Dient mit Gutwilligkeit als dem Herrn und nicht den Menschen!

⁸ Ihr wisst doch, dass jeder, der Gutes tut, dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier.

Donnerstag, 07.09.

Epheser 6,8-9

⁸ Ihr wisst doch, dass jeder, der Gutes tut, dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier.

⁹ Und ihr Herren, tut dasselbe ihnen gegenüber, und lasst das Drohen!, da ihr wisst, dass sowohl ihr als auch euer Herr in den Himmeln ist und dass es bei ihm kein Ansehen der Person gibt.

Kolosser 4,1

1 Ihr Herren, gewährt euren Sklaven, was recht und billig ist, da ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt!

Freitag, 08.09.

Epheser 6,1.9

1 Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht.

⁹ Und ihr Herren, tut dasselbe ihnen gegenüber, und lasst das Drohen!, da ihr wisst, dass sowohl ihr als auch euer Herr in den Himmeln ist und dass es bei ihm kein Ansehen der Person gibt.

12. Woche 10.-16.09.

Sonntag, 10.09.

Epheser 6,10-13

¹⁰ Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke!

¹¹ Zieht die ganze Waffenerüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt!

¹² Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen <Mächte> der Bosheit in der Himmelswelt.

¹³ Deshalb ergreift die ganze Waffenerüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen <bleiben> könnt!

Montag, 11.09.

Epheser 1,10

¹⁰ für die Verwaltung <bei> der Erfüllung der Zeiten; alles zusammenzufassen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist - in ihm.

Epheser 2,14-16

¹⁴ Denn [er] ist unser Friede. Er hat aus beiden eins gemacht und die Zwischenwand der Umzäunung, die Feindschaft, in seinem Fleisch abgebrochen.

¹⁵ Er hat das Gesetz der Gebote in Satzungen beseitigt, um die zwei - Frieden stiftend - in sich selbst zu [einem] neuen Menschen zu schaffen

¹⁶ und die beiden in [einem] Leib mit Gott zu versöhnen durch das Kreuz, durch das er die Feindschaft getötet hat.

Epheser 4,1-3

1 Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn: Wandelt würdig der Berufung, mit der ihr berufen worden seid,

² mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander in Liebe ertragend!

³ Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens:

Römer 13,8-14

⁸ Seid niemand irgendetwas schuldig, als nur einander zu lieben! Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.

⁹ Denn das: »Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren«, und wenn es ein anderes Gebot <gibt>, ist in diesem Wort zusammengefasst: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.«

¹⁰ Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Die Erfüllung des Gesetzes ist also die Liebe.

¹¹ Und dies <tut> als solche, die die Zeit erkennen, dass die Stunde schon da ist, dass ihr aus dem Schlaf aufwacht! Denn jetzt ist unsere Rettung näher, als da wir zum Glauben kamen:

¹² Die Nacht ist weit vorgerückt, und der Tag ist nahe. Lasst uns nun die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen!

¹³ Lasst uns anständig wandeln wie am Tag; nicht in Schwelgereien und Trinkgelagen, nicht in Unzucht und Ausschweifungen, nicht in Streit und Eifersucht;

¹⁴ sondern zieht den Herrn Jesus Christus an, und treibt nicht Vorsorge für das Fleisch, dass Begierden wach werden!

Dienstag, 12.09.

Epheser 1,21
²¹ <hoch> über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.

Epheser 3,10
¹⁰ damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben wird,

Epheser 6,12
¹² Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen <Mächte> der Bosheit in der Himmelswelt.

Mittwoch, 13.09.

Epheser 6,10.14
¹⁰ Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke!
¹⁴ So steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit

1. Thessalonicher 5,8.11
⁸ Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein, bekleidet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und als Helm mit der Hoffnung des Heils.
¹¹ Deshalb ermahnt einander und erbaut einer den anderen, wie ihr auch tut!

Donnerstag, 14.09

Epheser 6,12-13
¹² Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen <Mächte> der Bosheit in der Himmelswelt.

¹³ Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen <bleiben> könnt!

Freitag, 15.09.**Sabbat, 16.09.**

13. Woche. 17-23.09.

Sonntag, 17.09.

Epheser 6,13
¹³ Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen <bleiben> könnt!

Montag, 18.09.

Epheser 6,14
¹⁴ So steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit

Dienstag, 19.09.

Epheser 6,15
¹⁵ und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft <zur Verkündigung> des Evangeliums des Friedens!

Mittwoch, 20.09.

Epheser 6,16-17
¹⁶ Bei alledem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt!
¹⁷ Nehmt auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist Gottes Wort!

Donnerstag, 21.09.

Epheser 6,18-20
¹⁸ Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wacht hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen
¹⁹ <und> auch für mich, damit mir Rede verliehen wird, wenn ich den Mund öffne, mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen
²⁰ - für das ich ein Gesandter in Ketten bin -, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll.

Freitag, 22.09.

Epheser 6,21-24
²¹ Damit aber auch ihr meine Umstände wisst, wie es mir geht, wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles berichten.
²² Ebendeshalb habe ich ihn zu euch gesandt, damit ihr unsere Umstände erfahrt und er eure Herzen tröste.
²³ Friede den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!
²⁴ Die Gnade sei mit all denen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben in Unvergänglichkeit!

Sabbat 23.09

14. Woche 00-00.00.

Sonntag, 00.00.**Montag, 00.00.****Dienstag, 00.00.****Mittwoch, 00.00.****Donnerstag, 00.00.****Freitag, 00.00.****Sabbat, 00.00.**